



PHOTOVOLTAIC  
AUSTRIA  
FEDERAL ASSOCIATION



19. Mai 2020, Wien

# Informations-Broschüre verdeutlicht Vielfalt der Sonnenstromerzeugung in der Landwirtschaft

## Bundesverband Photovoltaic Austria präsentiert in Broschüre neue Nutzungskonzepte

Beschränkte sich Photovoltaik-Nutzung lange Zeit ausschließlich auf Dachflächen, ist sie mittlerweile der Allrounder der erneuerbaren Energie geworden. Diese Vielfalt zeigt sich besonders auch in den unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Sonnenstrom kann hier neben dem Einsatz auf Gebäuden, Stallungen oder Gewächshäusern auch auf geeigneten landwirtschaftlichen Flächen realisiert werden. *„Wir freuen uns, nun eine neue Informations-Broschüre zu diesem zukunftsgerichteten Thema zu präsentieren. Durch die Doppelnutzung von Flächen für Photovoltaik und Landwirtschaft kann beispielsweise dem Druck auf die zunehmende Flächenknappheit und -versiegelung entgegengewirkt, aber auch Wasserverbrauch und Verdunstung können durch die teilweise Überdachung durch die Module reduziert werden. Darüber hinaus kann auch die Biodiversität gefördert werden, um nur einige Vorteile dieses Nutzungskonzepts hervorzuheben“*, freut sich **Vera Immitzer**, Geschäftsführerin des Bundesverbands Photovoltaic Austria.

### Das Beste aus beiden Welten

Eine kürzlich präsentierte Studie von Oesterreichs Energie zeigt auf, dass vor allem Flächen abseits von Gebäuden großes Potential für die Sonnenstromproduktion bieten. Dabei schafft die Doppelnutzung von geeigneten Freiflächen auch zur Stromproduktion – auch Agro-Photovoltaik genannt – neue Möglichkeiten, die Flächen in Österreich optimal zu nutzen und das gänzlich ohne Versiegelung der darunter liegenden Fläche. Die nun erschienene Broschüre des Bundesverbands Photovoltaic Austria zeigt die unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten anschaulich auf. So hängt die Umsetzung der PV-Anlage unter anderem von der Landnutzung, den vorherrschenden Bodenbedingungen, der geplanten elektrischen Energieerzeugung, aber auch von den Bedürfnissen der Pflanzen bzw. Tiere ab. Hier kann die PV-Anlage flexibel angepasst werden damit sowohl für die landwirtschaftliche Produktion als auch für die Sonnenstromproduktion das Optimum ermöglicht wird – und somit das Beste aus beiden Welten möglich ist.

Auch Bundesministerin **Leonore Gewessler** befürwortet diese Kombination: *„Die Photovoltaik hat in der Energiewende einen wichtigen Platz, denn die Sonnenstromproduktion bietet durch ihre vielfältigen Anwendungsbereiche große Potenziale für eine naturverträgliche Energiewende. Die Landwirtschaft ist dabei ein*

*wichtiger Partner, denn der Photovoltaik-Einsatz bietet die Möglichkeit, dass unsere LandwirtInnen auch zu EnergiewirtInnen werden.“*

Mit der neuen Broschüre und der darin vorgestellten umfangreichen sowie spannenden Anwendungsmöglichkeiten, zeigt der Bundesverband Photovoltaic Austria das Potential der Sonnenstromproduktion in der Landwirtschaft auf. Die Broschüre ist digital sowie als Druckversion unter [www.pvaustria.at/pvdoppelnutzenlw](http://www.pvaustria.at/pvdoppelnutzenlw) erhältlich.

Fotos finden Sie ebenfalls unter [www.pvaustria.at/pvdoppelnutzenlw](http://www.pvaustria.at/pvdoppelnutzenlw)

**Rückfragehinweis:**

Bundesverband Photovoltaic Austria

Judith Pospischil

Franz-Josefs-Kai 13/12+13, 1010 Wien

Telefon +43 (0)1 522 35 81 | [office@pvaustria.at](mailto:office@pvaustria.at) | [www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at)